

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 23.04.2020 in der Festhalle Altenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

2. Bürgermeister

Herr Reinhold Meßner

Mitglieder Gemeinderat

Herr Joachim Geis

Herr Wolfgang Hepp

Herr Markus Herrmann

Frau Liane Heß

Herr Nicolai Hirsch

Herr Gerald Hruby

Frau Doris Karl

Herr Stefan Link

Herr Matthias Rippl

Herr Daniel Ulrich

Schriftführer

Herr Eric Jaromin

Verwaltung

Frau Birgit Tschöp

Kämmerin

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Simon Karl

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Bgm. Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2020 sowie die Finanzplanungsjahre 2021 bis 2023 und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020

Bgm. Amend begrüßte zu diesem TOP die Kämmerin Frau Tschöp und übergab dieser zur Vorstellung des Haushalts das Wort:

Den Gemeinderatsmitgliedern wurden vorab zur Vorbereitung ein Entwurf des Haushaltsplans, die Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2020, sowie die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes über das Ratsinformationssystem ausgehändigt.

Die Vorlage des Haushaltskonsolidierungskonzeptes musste bis Ende März 2020 erarbeitet und über das Landratsamt Miltenberg der Regierung von Unterfranken vorgelegt werden.

Zum Haushaltsplan nachfolgend die:

Haushaltssatzung

**der Gemeinde Altenbuch
Landkreis Miltenberg
für
das Haushaltsjahr 2020**

Auf Grund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Gemeinde Altenbuch folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt;
er schließt

im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.342.400 € und
im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 555.500 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden keine festgesetzt

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1) Grundsteuer | |
| a) Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | 390 v.H. |
| b) Für die Grundstücke | 360 v.H. |
| 2) Gewerbesteuer | 360 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 390.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2020 in Kraft

Gemeinderat Meßner fragte nach, was für Fördergelder noch ausstehen. Bürgermeister Amend gab an, dass man noch auf eine Schlussrechnung einer Firma vom Bürgerhaus warte. Erst dann können auch die ausstehenden Fördergelder bezogen werden.

Gemeinderat Hirsch wollte wissen, weshalb die Beratung und die Beschlussfassung des Haushaltes noch mit dem ausscheidenden Gremium behandelt wird und nicht mit dem neu gewählten Gemeinderat im Mai.

Kämmerin Frau Tschöp betonte, dass für den Verwendungsnachweis der Stabilisierungshilfe 2019 sowie für den Antrag 2020 ein beschlossener Haushalt sowie der Beschluss des Haushaltskonsolidierungskonzept noch im April vorliegen müsse.

Gemeinderat Rippl erkundigte sich, wann mit dem Zuschuss für die Kinderkrippe zu rechnen sei und ob schon mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Bürgermeister Amend erklärte, dass der Zuschuss voraussichtlich 2021 bezahlt wird, der genaue Zeitpunkt jedoch aufgrund der aktuellen Lage wegen Corona noch nicht abschätzbar ist. Der Rohbau der Kinderkrippe soll in diesem Jahr noch starten.

Gemeinderat Geis fragte nach, ob die Gemeinde das Projekte sozusagen vorfinanziert.

Kämmerin Frau Tschöp bejahte dies.

1. Bürgermeister Amend bedankte sich bei Frau Tschöp für die gute und intensive Zusammenarbeit.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat von Altenbuch beschließt den vorgelegten Haushaltsplan sowie die Finanzplanungsjahre 2021 bis 2023 und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020. Er nimmt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Kenntnis und bekräftigt auch weiterhin die Selbstbeschränkung nur für notwendige Pflichtaufgaben Darlehen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	12	12	0

TOP 2 Bericht des Bürgermeisters

a.) Konstituierende Sitzung

Bürgermeister Amend gab bekannt, dass die Konstituierende Sitzung am 07.05. und nicht wie geplant am 14.05. stattfinden wird. Sitzungs-ort wird aufgrund der aktuellen Lage wieder die Festhalle sein.

b.) Corona

Die aktuelle Lage stellt eine große Herausforderung für die Gemeinde da. Die Anweisungen und Empfehlungen von den Ämtern werden vom Großteil der Bürger gut angenommen und beachtet.

Gemeinderat Geis fragte nach, ab wann der Grüngutplatz wieder of-fen sei.

Bürgermeister Amend werde den Grüngutplatz ab der KW 19 unter Einhaltung des Mindestabstandes wieder öffnen.

c.) Regionalbudget

Von 7 gestellten Anträgen aus Altenbuch konnten 4 umgesetzt wer-den. Somit werden voraussichtlich 25.462,00€ an Projekte und Verei-ne aus Altenbuch gehen. Folgende Projekte sollen realisiert werden: Angelverein - Aufwertung Schutzhütte, Dorfmusikanten – Musikanla-ge und Instrumente, Sportverein – Teilsanierung Sanitärräume und Kindergarten – Anschaffung Spielgerät.

d.) Konzept Borkenkäffer

Um dem Borkenkäffer entgegenzuwirken wurde ein erster Ge-sprächstermin mit Revierleiter Herrn Nerpel und dem Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Herr Weigand wahrgenommen. Es wird an-gedacht mit einem Konzept Grundstückseigentümer auf deren Käfer-befall vorliegt anzuschreiben und durch einen Zusammenschluss mit Dienstleistern ein kostengünstiges Aufarbeiten zu ermöglichen. Mit Revierleiter Herrn Nerpel soll jetzt eine Firmenliste ausgearbeitet werden.

e.) Bauausschuss Kinderkrippe

Gemeinderat Hruby erinnerte, dass für den Bau der Kinderkrippe ein Bauausschuss geplant war. Bürgermeister Amend werde dies noch-mals aufgreifen.

.....
Amend Andreas
1. Bürgermeister

.....
Eric Jaromin
Schriftführer